

Masche um Masche von Hand gefertigt

Christina Krämer verbindet mit ihrer Strick-Kollektion für Damen und Herren Exklusivität mit traditionellem Handwerk.

Text: Susanne Märki
Fotos: Julia Blank

Herbst! Die perfekte Zeit, um sich in ein exklusives Strickmodell der Designerin Christina Krämer einzuhüllen. Ihre Capes, Schals und Pullover werden Masche um Masche von Hand hergestellt. Das grobe Maschenbild kennzeichnet ihre Kollektion, die vorwiegend aus Merinowolle und Baby-Mohair mit Seide gefertigt wird. Die Wolle stammt zu 80 Prozent aus der Schweiz. Zum Konzept von Christina Krämer gehört, dass sie nur natürliche und biologische Materialien

verwendet. Pro Saison strickt Krämer jedes Stück der Kollektion selber. Danach übergibt sie die Produktion an Strickerinnen – diese benötigen pro Teil ungefähr 16 bis 24 Stunden.

Christina Krämer studierte nach ihrer Ausbildung zur Bekleidungsschneiderin Modedesign in Bielefeld. Bevor sie nach Zürich kam, arbeitete sie während zehn Jahren als Designerin in

Deutschland. 2006 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit. Am Stricken begeistert Krämer das Material, das Tasten und Fühlen der verschiedenen Qualitäten und das Produzieren mit den Händen. «Besonders ist auch, dass beim Handstrick alle Masse vorher genau durchdacht werden müssen. Man kann nicht einfach etwas enger nähen oder abschneiden.»

Mit ihrer Arbeit vereint sie Kreativität und Leidenschaft für traditionelles Handwerk. Die Einzelstücke des Labels «Christina Krämer Collection» sollen Ausdruck einer Gegenbewegung zur globalen Massenproduktion sein. «Ein Zeichen für Entschleunigung in einer rasanten Zeit.» Die Kollektion ist bis 27. November bei J*A*M by Jacky's Choice an der Manessestrasse 73 in Zürich zu kaufen.



1 Ein Pullover aus der Männer-Serie «Alp» (CHF 798.-).
2+3 Fällt fließend, fast wie Seide: Strickkunst aus der Damen-Linie «Ghosts» (CHF 498.-).
4 Feiert Erfolge an der Limmat: die deutsche Mode-Designerin Christina Krämer.

